

25.10.2005 - 08:00 Uhr

PricewaterhouseCoopers auf Wachstumskurs

Zürich (ots) -

Wachstum um vier Prozent - Wirtschaftsprüfung gefragt -
Beratungsmarkt steigend

Hohe Investitionen in Mitarbeiterbildung und in die Qualität der
Kundenbeziehungen

PricewaterhouseCoopers (PwC) ist im per 30. Juni
2005 abgeschlossenen Geschäftsjahr 2004/05 um vier Prozent gewachsen
und mit CHF 591 Mio. Umsatz und 2299 Mitarbeitenden das führende
Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen der Schweiz. PwC ist
mit 15 Geschäftsstellen in der Schweiz regional breit abgestützt und
verfügt als weltweiter Branchenführer mit 130'000 Mitarbeitenden in
148 Ländern über ein weltumspannendes Netzwerk.

Nach zwei Jahren Stagnation ist das führende Schweizer
Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen PricewaterhouseCoopers
im Geschäftsjahr 2004/05 mit vier Prozent wieder gewachsen. Der mit
einem Honoraranteil von 56 Prozent grösste Geschäftsbereich
Wirtschaftsprüfung erzielte ein Umsatzwachstum von sechs Prozent. Zu
diesem Wachstum haben neue Mandate und intensivere Prüfungen vor
allem im Bereich der Internen Kontrolle beigetragen, die eine Folge
des angelsächsischen Einflusses auf die Wirtschaft und der
verstärkten Regulierung sind. Die Wirtschaftsprüfer wurden zudem bei
Fragen zur Umstellung der Rechnungslegung auf internationale Normen
vermehrt beigezogen.

PwC hat den grössten Anteil der SWX-kotierten Unternehmen

PwC konnte im Geschäftsjahr 2004/05 mit 110 geprüften kotierten
Unternehmen diese Zahl halten und ihren prozentualen Anteil am leicht
schrumpfenden Markt von börsenkotierten Gesellschaften leicht erhöhen
(42 Prozent). In den Beratungsbereichen wuchs die neu formierte
Wirtschaftsberatung, bereinigt um die im Laufe des Geschäftsjahres
verkaufte Personalberatung, um elf Prozent, während die Steuer- und
Rechtsberatung um zwei Prozent zurückging. Für das laufende
Geschäftsjahr erwartet PwC in der Steuer- und Rechtsberatung eine
Belebung des Geschäftes bei verstärktem Wettbewerb.

Das Beratungsgeschäft ist heterogen und kompetitiv. Die
Wirtschaftsberatung von PwC ist führend in der Transaktionsberatung
sowie auf dem Gebiet der forensischen Untersuchungen. Die
Personalvorsorgeberatung wurde per 1. März 2005 an die Swisscanto
Vorsorge AG verkauft, weil Kunden die Wirtschaftsprüfung und die
Personalvorsorgeberatung aus Corporate-Governance-Gründen zunehmend
trennen. PwC will weiter wachsen, auch um Mitarbeitenden attraktive
Entwicklungsmöglichkeiten bieten zu können. "Wir wollen wachsen -
aber nicht um jeden Preis", so Markus Neuhaus, CEO von
PricewaterhouseCoopers Schweiz. "In jedem einzelnen Mandat geht es
darum, unsere Qualitätsansprüche mit denen unserer Kunden in Einklang
zu bringen."

Auch in der Prüfungs- und Beratungsbranche erlangen Prozesse eine
immer grössere Bedeutung. Sie zu optimieren, ist insbesondere Teil
des Risikomanagements. PwC gestaltet ihre internen Prozesse so, dass
Gesetze und Normen jederzeit strikte eingehalten werden. Zugleich
müssen die Bedürfnisse der Kundenpflege erfüllt sowie die Potenziale
zur Effizienzsteigerung ausgeschöpft werden.

Fokus auf hervorragende Kundenbeziehungen

Mit "Client First" hat PwC Schweiz eine breit abgestützte Client-Relationship-Initiative lanciert. Sie bündelt eine Vielzahl von Massnahmen, die das Mitarbeiterverhalten, die Organisation und die IT-Instrumente konsequent auf das Ziel einer erfolgreichen, effizienten und nachhaltigen Kundenbeziehung ausrichten.

Geschäftsjahr 1. Juli 2004 - 30. Juni 2005

Dienstleistungsertrag nach Dienstleistungsbereichen (brutto):

Geschäftsbereich	2004/05 in Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %
Wirtschaftsprüfung	332	21	+6
Steuer- und Rechtsberatung	156	-3	-2
Wirtschaftsberatung*	103	2	+2 (+11)
Total	591	20	+4

* Der Dienstleistungsertrag des Geschäftsbereiches Wirtschaftsberatung enthält den Ertrag aus der Personalvorsorgeberatung, die per 28. Februar 2005 veräussert wurde. Ohne dieses Geschäftsfeld beträgt das Wachstum der Wirtschaftsberatung auf vergleichbarer Basis elf Prozent.

Dienstleistungsertrag nach Branchen (brutto):

Branchengruppen	2004/05 in Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %
Einzelhandel und Konsumgüter, Investitionsgüter, Pharma und Biotechnologie	220	5	+2
Banken, Investment Management & Immobilien, Versicherungen	220	22	+10
Öffentlicher Sektor, Gesundheits- wesen, Transport und Logistik	81	-3	-4
Technologie, Telekommunikation und Unterhaltung	57	-8	-14
Energie-, Versorgungs- und Bergbauindustrien	13	4	+31
Total	591	20	+4

Anzahl Mitarbeitende:

Dienstleistungsbereiche nach alter Struktur	per 30. Juni 2005	per 30. Juni 2005	Veränderung
Wirtschaftsprüfung	1136	1080	56
Steuer- und Rechtsberatung	577	593	-16
Wirtschaftsberatung	247	287	-40
Operations	339	329	10
Total	2299	2289	10

Per 30. Juni 2005 betrug die Zahl der Mitarbeiter 2299. Ohne das Geschäftsfeld Personalvorsorge-Beratung beschäftigte PwC Schweiz per 30. Juni 2004 2239 Personen, die Mitarbeiterzahl erhöhte sich also auf vergleichbarer Basis um 60 Personen.

Mit dem vernetzten Know-how und der Erfahrung von rund 130'000

Mitarbeitenden in 148 Ländern bietet PwC (www.pwc.ch) ein umfassendes Angebot von Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen für international und lokal führende Unternehmen sowie für den öffentlichen Sektor. Die Spezialisierung der Mitarbeiter in der Schweiz auf verschiedene Branchen und Märkte gestattet die spezifische Anpassung der Beratung und Unterstützung an jedes individuelle Kundenbedürfnis. Die Dienstleistungen umfassen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung.

Kontakt:

Dr. Markus R. Neuhaus
CEO
Tel. +41/1/630'20'01
E-Mail: markus.neuhaus@ch.pwc.com

Prof. Dr. Edgar Fluri
Verwaltungsratspräsident
Tel. +41/61/270'53'60
E-Mail: edgar.fluri@ch.pwc.com

Claudia Steiger
Public Relations
Tel. +41/1/630'18'72
E-Mail: claudia.steiger@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100498533> abgerufen werden.